

BESCHLUSS DER KOMMISSION**vom 28. Dezember 2000****über die Anpassung der Berichtigungskoeffizienten, die mit Wirkung vom 1. Februar, 1. März, 1. April, 1. Mai und 1. Juni 2000 auf die Dienstbezüge der Beamten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern anwendbar sind**

(2001/44/EG, EGKS, Euratom)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG, EGKS, Euratom) Nr. 2700/1999 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 2 des Anhangs X des Statuts,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 1967/2000 des Rates ⁽³⁾ sind in Anwendung des Artikels 13 Absatz 1 des Anhangs X zum Statut die Berichtigungskoeffizienten festgesetzt worden, die ab dem 1. Januar 2000 auf die in der jeweiligen Landeswährung gezahlten Dienstbezüge der in einem Drittland diensttuenden Beamten anwendbar sind.
- (2) Im Laufe der letzten Monate hat die Kommission diese Berichtigungskoeffizienten ⁽⁴⁾ gemäß Artikel 13 Absatz 2 des Anhangs X zum Statut verschiedentlich angepasst.
- (3) Einige dieser Berichtigungskoeffizienten sollten mit Wirkung vom 1. Februar, 1. März, 1. April, 1. Mai und 1. Juni 2000 angepasst werden, da gemäß den der Kommission zur Verfügung stehenden statistischen

Angaben die mit dem Berichtigungskoeffizienten und dem entsprechenden Wechselkurs erfasste Änderung der Lebenshaltungskosten seit der letzten Anpassung für einige Drittländer 5 v. H. übersteigt —

BESCHLIESST:

Einziges Artikel

Mit Wirkung vom 1. Februar, 1. März, 1. April, 1. Mai und 1. Juni 2000 werden die Berichtigungskoeffizienten, die auf die in der jeweiligen Landeswährung gezahlten Dienstbezüge der in einem Drittland diensttuenden Beamten anwendbar sind, entsprechend dem Anhang angepasst.

Die Berechnung dieser Dienstbezüge erfolgt auf der Grundlage der Wechselkurse, die zur Ausführung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften in dem Monat vor dem in Absatz 1 genannten Zeitpunkt herangezogen worden sind.

Brüssel, den 28. Dezember 2000

Für die Kommission

Michaele SCHREYER

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 327 vom 21.12.1999, S. 1.⁽³⁾ ABl. L 235 vom 19.9.2000, S. 1.⁽⁴⁾ ABl. L 233 vom 15.9.2000, S. 47.

ANHANG

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten Februar 2000
Äquatorialguinea	86,6
Bulgarien	68,9
Georgien	93,9
Guyana	63,1
Libanon	99,6
Mali	85,1
Rumänien	51,0
Salomonen	87,6
São Tomé und Príncipe	80,1
Slowenien	77,1
Sudan	37,0
Swasiland	49,6
Syrien	97,6
Tonga	84,5
Ukraine	118,0
Zentralafrikanische Republik	109,4

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten März 2000
Angola	76,8
Mosambik	99,0
Republik Kap Verde	81,3
Simbabwe	43,1
Türkei	93,4

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten April 2000
Burkina Faso	75,0
Mexiko	81,3
Tschad	95,6
Venezuela	122,4

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten Mai 2000
Angola	86,0
Bundesrepublik Jugoslawien	61,1
Costa Rica	96,1
Haiti	89,2
Madagaskar	56,2
Malawi	31,1
Rumänien	54,2
Simbabwe	48,6
Suriname	80,1
Türkei	96,8

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten Juni 2000
Guinea	92,1
Kolumbien	81,2
Nicaragua	99,8